

# Uhrzeitung

FÜR DAS JAHR

1991





# Einwohner

IM JAHRE ...1991..... BETRUG DIE BEVÖLKERUNG IN DER GEMEINDE  
1.581 GEMEINDEBÜRGER

9 EHSCHLISSUNGEN  
25 GEBURTEN  
14 STERBEFÄLLE

Volkszählung der Großgemeinde HÜRm vom 15.5.1991

Anzahl der Wohnbevölkerung : 1.581 davon 781 männlich und 800 weiblich.  
Familienstand : 681 ledig, 749 verheiratet, 121 verwitwet und 30 geschieden.

Österreicher : 1.572, Ausländer : 9

Religion : röm.katholisch : 1.522  
evangelisch : 10  
islamisch : 1  
sonstiges : 7  
ohne Bekenntnis : 14  
unbekanntes Bekenntnis : 27

Gebäude insgesamt : 469

Wohnungen insgesamt : 485

Haushalte insgesamt : 435

Flächenausmaß der Großgemeinde Hürm : 36 km<sup>2</sup>.



1991

# Haushaltzplan der Gemeinde

(NUR SUMMEN UND BEMERKUNGEN)

Ordentlicher V O R A N S C H L A G 1991

Vertretungskörper u.allg.Verwaltung	1.884.000,00	S
Öffentl.Ordnung u.Sicherheit	1.099.000,00	S
Unterricht,Erziehung,Sport u.Wissenschaft	2.620.000,00	S
Kunst, Kultur u.Kultus	131.000,00	S
Soziale Wohlfahrt u.Wohnbauförderung	121.000,00	S
Gesundheit	1.434.000,00	S
Straßen-u.Wasserbau, Verkehr	487.000,00	S
Wirtschaftsförderung	125.000,00	S
, Dienstleistungen	961.000,00	S
Finanzwirtschaft	4.344.000,00	S
Summe der Ausgaben	<u>13.206.000,00</u>	S

Außerordentlicher V O R A N S C H L A G 1991

Im außerordentlichen Haushalt ist ein Betrag von 5.558.000,00 S vorge= sehen, dem gegenüber ein gleich hoher Betrag auf der Einnahmenseite gegen= übersteht.

Kurzer Auszug aus dem Voranschlag :

Schulbudget : Volksschule 593.000,00 S, Hauptschule 1.469.000.- S,  
Kindergarten 658.000,00 S.

Für die Gruppe Gesundheit muß für die Nö-Krankenanstalt inkl.Rettings= dienst ein Betrag von 1.200.000,00 S geleistet werden.

Die wichtigsten Vorhaben im außerordentlichen Voranschlag :

Straßen-u.Wegebau : 1.800.000,00 S (Asphaltierungen jener Straßen, bei denen im Vorjahr der Unterbau gemacht wurde).

Fortsetzung siehe übernächste Seite !



## Tätigkeitsbericht der Gemeinde

(NEUANSCHAFFUNGEN, NEUBAUTEN, ASPHALTIERUNGEN, RENOVIERUNGEN, SOZIALARBEIT, KULTURARBEIT, VER- UND ENTSORGUNG USW.)

In den Jahren 1989, 90 u. 91 erwarb die Gemeinde durch Kauf und Tausch am westl. Ortsrande von Hürm zwischen den beiden Straßen nach Harmersdorf und Thurnhofen, landwirtschaftliche Grundstücke im Ausmaß von 3,5 ha. Dieses Areal wurde auf 34 Bauparzellen aufgeteilt und soll der Bevölkerung zum Ankauf für den Bau von Häusern zur Verfügung stehen. Kaufpreis pro m<sup>2</sup> 280,00 S. Dieser Preis wird bis Ende 1994 gewährleistet. Ein Bauzwang innerhalb von 5 Jahren wird in den Kaufverträgen verankert. Vorbehalten ist ein Rückkaufrecht.

MÜLLTRENNUNG : Im Laufe dieses Jahres wurde eine Mülltrennung eingeführt. In den einzelnen Orten der Gemeinde wurden Sammelstellen für Weiß- u. Buntglas und für Metall errichtet. Die Haushalte bekamen zusätzlich zu der bereits vorhandenen Restmülltonne noch eine Tonne für Papier und soweit nicht selbst kompostiert wird, auch noch eine Biotonne. Problemstoffe und Alttextilien werden in Großcontainer, die beim alten FF-Depot in Hürm aufgestellt sind, gesammelt. Ziel der Mülltrennung ist eine 50 %-ige Müllreduktion durch Herausortierung der wiederverwertbaren Stoffe. Die Gemeinde bemüht sich sehr, die Bevölkerung auf die Notwendigkeit der Müllvermeidung und der Müllsammmlung zum Schutze unserer Umwelt aufmerksam zu machen. Fast in jeder Ausgabe des Gemeindeblattes wird auf die Mülltrennung hingewiesen. Die Müllgebühr beträgt 1.233,00 S pro Mülltonne (240 l ) bzw. 1.496,00 S, wenn auch eine Biotonne dabei ist. Dieser Tarif ist mit Abstand der Niedrigste in N.Ö... Dieser Betrag ist jährlich zu entrichten.



1991

## TÄTIGKEITSBERICHT DER GEMEINDE

Fortsetzung von Haushaltsplanung der Gemeinde.

Güterwegesanierung : 287.000,00 S .

Wasserversorgungsanlage Soob : 261.000,00 S.

Kanalbau : 440.000,00 S.

Grundverkehr : 2.500.000,00 S (Hier handelt es sich vorwiegend um den

Grundkauf zur Erschließung von neuen Baugründen-Hürm West-.

Weiters ist ein Betrag von 400.000,00 S für die Fertigstellung des Bades vorgesehen. Für die Errichtung eines Tennisplatzes werden 400.000,00 S und für eine Stockbahn 300.000,00 S bereitgestellt.

-----



## Planungen

(BETRIEBS- UND INDUSTRIANSIEDLUNG, BAUTEN, VER- UND ENTSORGUNG, FEIERLICHKEITEN, JUBILÄEN, EHRUNGEN, ORTSBILDGESTALTUNG, NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE, ENTWICKLUNGSPROGRAMM FÜR ROHSTOFF- UND ENERGIEVERSORGUNG, VERKEHRSPLANUNG USW.)

### ÜBERREGIONALE PLANUNGEN:

#### BUNDES- ODER LANDESPLANUNGEN IM GEMEINDEGEBIET

Die Planung für eine Abwasserbeseitigung (Pflanzenkläranlage) mußte verworfen werden, weil durch eine Neuordnung des Wasserrechtsgesetzes der laut Gesetz vorgegebene Reinigungsgrad nicht erreicht würde. Ein Aufklärungsgespräch mit Vertretern der Landesregierung führt dazu, daß eine neue Planung erstellt werden mußte. Wann mit dem Bau der Kläranlage begonnen werden kann, ist noch nicht festgelegt, vielleicht Frühjahr 1992.

#### Mustergültiges Sammelzentrum für Glas und Metall in Hürm.

Die Siedlungsgemeinschaft Hürm Ost gestaltete in gemeinsamer Arbeit ein mustergültiges Sammelzentrum für Glas und Metall. Nach einer Idee von Franz Resch aus Harmersdorf, wurde dieses Sammelzentrum gebaut und errichtet, das nicht nur den Mülltonnen Schutz bietet, sondern auch noch ansprechend aussieht. Die dazu erforderlichen Geldmittel wurden bei einem Siedlungsfest bzw. von der Gemeinschaft der Benützer gespendet.

Das gleiche Altstoff-Sammelzentrum wurde auch in Harmersdorf errichtet.





H Ü R M , Westsiedlung im November 1991

1991

## Wirtschaftliches Befehden

(MÄRKTE, NEUE BETRIEBE, AUSBAU EINES UNTERNEHMENS, BETRIEBS-  
ABWANDERUNGEN, AUSGLEICHE, KONKURSE, FREMDENVERKEHR —  
ANZAHL DER ÜBERNACHTUNGEN —, LAND-, FORST- UND  
TEICHWIRTSCHAFT — ERNTEN: ÜBERDURCHSCHNITTLICH, GUT,  
DURCHSCHNITT, SCHLECHT —, USW.)

Im ländlichen Raum entstehen jetzt immer mehr Supermärkte, "Großein-  
kaufszentren", die dem kleinen Kaufmann im Dorf große Konkurrenz machen.  
Die Folge ist ein "Greißler-Sterben". Für ältere Menschen und solche ohne  
eigene Fahrgelegenheit, eine erschreckende Situation. Sie wissen dadurch  
oft nicht, wie sie ihren täglichen Einkaufsbedarf, besonders an Lebensmittel,  
bekommen sollen. Obwohl es im Ort Hürm noch immer zwei Kaufhäuser gibt,  
ruft die Gemeinde in ihrem Gemeindeblatt die Bevölkerung auf, im Ort zu kaufen.

-----  
Mit 1. Juli 1991 eröffnete Eduard Obruca in der ehemaligen Tischlerwerk=  
stätte des Franz Brenner in Unter-Thurnhofen 20 wieder eine Bau-u. Möbel =  
tischlerei.

-----  
Gabriela Kirner aus Bischofstetten errichtete am 4. Oktober 1991 in  
einer ehemaligen Garage der Fa. Heher in Hürm eine Verkaufsstelle für  
Schnittblumen, Topfpflanzen, Gestecke, Kränze usw. Am 13. Dezember 1991  
übersiedelte sie dann in das Haus Hürm Nr.37. Die Firma Kirner betreibt in  
Bischofstetten eine Floristik und eine Baumschule.

-----  
ERNT E : Die Ernte 1991 war gut, sowohl bei der Körnerfrucht als auch  
bei den Zuckerrüben.

-----  
Wieder mehr an Bedeutung gewinnt nun der Obstmost, der früher unange=  
fochten der Getränkespitzenreiter war. Viel Wert wird dabei auch auf Qualität  
gelegt : Geschmack, Geruch, Alkohol, Säuregehalt und Aussehen müssen in  
Ordnung sein.



1991

11

## WIRTSCHAFTLICHES GESCHEHEN

Das Ländliche Fortbildungswerk (LFW) veranstaltete am 4. April 1991 im Gasthaus Bürgmayer in Heinrichsberg bei Kilb eine Bezirksmostkost. Die besten Moste des Bezirkes Mank hatten die Familien Weninger aus Kilb, Lanzenlechner aus Diendorf und Hauke aus Kronaberg.

Die Flurbereinigung Oben- u. Mitterradl wurden abgeschlossen.

Außenrenovierung der Pfarrkirche

April u. Mai 1991.



WIRTSCHAFTLICHES GESCHEHEN



Renovierung des Hürmer Bades im April 1991 :



Badebetrieb im Freibad Hürm. Sommer 1991





Der Tennisplatz im Bau. März - April 1991



Der Obmann der UNION-Hür m, Hermann Zeilinger bei der Eröffnungssansprache.



Dechant KR Wutzel nimmt die Weihung des Platzes vor.



Die Festgäste.



Das Spiel kann beginnen !

Maibaumkraxeln in H Ü R M 1991

Der Maibaumkraxler ist der 16 jährige Gernot Gleis aus Arnersdorf.



Gleich ist er oben.

Der Kranz fällt.



Auch der Abstieg ist schwierig.

1991

15

## Bezugsforderungen in der Gemeinde

(EINFAMILIENHÄUSER, MEHRFAMILIENHÄUSER, WIRTSCHAFTSGEBÄUDE,  
INDUSTRIEBAUTEN, SAKRALBAUTEN, STRASSEN, BRÜCKEN,  
RENOVIERUNGEN USW.)

Noch rechtzeitig vor der heurigen Badesaison konnte die Sanierung des Schwimmbades abgeschlossen werden. Neben der Neugestaltung des Fundamentes sowie der Seitenwände durch die Fa. Gruber aus Bischofstetten, war auch die Fa. AKANA, spezialisiert auf Installationen, wesentlich bei der Sanierung beteiligt. Die Sanierungskosten betrugen 426.479,- S.

Am Sonntag dem 5. Mai 1991 um 14,00 Uhr wurde der von der Turn-u. Sportunion Hürm -Obmann Hermann Zeilinger- errichtete Tennisplatz feierlich eröffnet. Der Sektionsleiter Ing. Hans Huber konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Neben Dechant KR Wutzel, der auch die Segnung vornahm, hatten sich der Bürgermeister Fuchsbauer, Labg. Greßl, LR wirkl. Hofr. Dr. Robert Grabner, Landes-UNION-Obm. Stellv. f. NÖ Friedrich Maly, Bez. Beauftragte, Sekt. Tennis, Johanna Karlinger, eingefunden. Obmann Zeilinger berichtete über das Entstehen der Anlage, die 886.000,00 S kostete. Zahllose freiwillige Arbeitsstunden der über 80 Mitglieder wurden investiert. Es handelt sich um zwei Kunstrasenplätze mit Quarzsandfüllung. An den Tennisplatz angebaut wurde auch eine Asphaltstockanlage.

Die Fassadenerneuerung der Volksschule Hürm durch die Fa. Bodner aus Mark konnte in diesem Jahr abgeschlossen werden. Die Kosten betrugen 153.370,- S.

Straßen und Wege in den Kg. Inning, Kg. Ober-u. Mitterradl, Kg. Siegendorf und Kg. Soob wurden staubfrei gemacht.

Für die Hauptschule wurde eine Physiksaaleinrichtung von der Firma Pittlicek aus Amstetten um den Betrag von 92.070,- S angekauft.



### BAUGESCHEHEN IN DER GEMEINDE

Im Jahre 1991 wurden im Gemeindegebiet 2 Neubauten von Wohnhäusern durchgeführt. Bau-bezw. Kollaudierungsverhandlungen wurden 56 abgeführt.

-----

Die Brückenwaage der Gemeinde wurde im Mai 1991 wegen Bedarfsmangel an den Landesproduktenhändler Franz Pirabe aus Pöttendorf um den Betrag von 19.000,- S verkauft.

-----

Die Badsanierung wurde durch die Baufirma Gruber aus Bischofstetten, der Technischen-Großhandelsfirma Staudinger aus Wels und der Firma ARKANA aus Wien um den Gesamtbetrag von 426.479,- S durchgeführt.

-----

Kirchenrenovierung : Am 3. April 1991 haben die Maurerarbeiten an der Kirche wieder begonnen. Sie konnten dank zahlreicher freiwilliger Helfer am 17. Juli 1991 abgeschlossen werden. Durch den erfahrenen und umsichtigen Baupolier Leopold Langeneder aus Unter-Thurnhofen blieben die Arbeiten unfallfrei. Die ganze Renovierung beanspruchte 151 Arbeitstage. Davon haben an 54 Tagen 198 freiwillige Helfer 1.474 Stunden gearbeitet. Am 30. Juli 1991 waren auch die Malerarbeiten beendet. So konnte die Pfarrgemeinde ihr Kirchweihfest zum hl. Stefan am 4. August 1991 in der fertiggestellten Kirche feiern.

Die Gesamtausgaben der Außenrenovierung der Kirche betragen 3.034.684,57 S. Die Finanzierung geschah wie folgt: Die Pfarrkirche Hürm hatte bei der Diözesanfinanzkammer ein Treuhandkonto, auf dem bei Beginn der Bauarbeiten ein Geldebtrag von 1.748.358,00 S gelegen hat. Diese Summe stammt von Grundverkäufen bzw. von einem Grundtausch (Schönholdstiftung) mit der Gemeinde Hürm in den Jahren 1988, 89 u. 90. Der Rest waren Zinserträge. Die Grundverkäufe bzw. der Grundtausch wurde von der Diözesanfinanzkammer und der Rechtsabteilung der Diözese bewilligt. Der Rest der Renovierungskosten wurden durch Spenden (1.264.956,00 S) und einem Zuschuß der Landesregierung in der Höhe von 100.000,00 S abgedeckt.

-----



1991

## Kulturbericht

(FESTE UND FEIERLICHKEITEN DER GEMEINDE, FESTE UND FEIERLICHKEITEN DER KIRCHE, SCHULBERICHTE, VERANSTALTUNGEN: THEATER-VORSTELLUNGEN, KONZERTE, AUSSTELLUNGEN USW.)

Die Katholische-Jugend Hürm bastelte Gipsbilder, Lavendelhexen, Fenster- u. Türkränze und dgl. mehr und verkaufte diese Gegenstände am Stefanitag (4.8.) in Hürm. Die KJ-Hürm unterstützte heuer die Kirchenrenovierung mit 10.000,00 S.

Am 14. u. 15. Dezember 1991 fand im Hof der Volks-u.Hauptschule der 1.Hürmer Weihnachtsmarkt statt. Durch die Zusammenarbeit von Katholischer-Jugend, Landjugend, Junge ÖVP-Hürm, Elternverein, Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen, Katholische-Frauenbewegung, Volks-u.Hauptschule Hürm, Kaufhäuser Thir und Prosenbauer, Floristik Kirner, Imkerei Thier, Unterthurnhofen und Christbaumverkäufer Karl Bruckner wurde diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Einen wesentlichen Beitrag leistete die Volks-u.Hauptschule durch eine Theatervorstellung (Max u. Moritz, 4.VS) sowie durch die musikalische Umrahmung der Musikgruppe "Lidlipops" (Hsch.). Der Reinerlös wurde zur Unterstützung der Steyler Missionare gespendet.

### Landw. Fachschule Soob.

Der Fachschuloberlehrerin an der Landw.Fachschule Soob, Margareta Thöndel, whft.in St.Gotthard 21, wurde der Berufstitel "Oberschulrätlin" verliehen.

An der Fachschule Soob fanden am 13.u.14. bzw. 20.u.21. März 1991 Prüfungen für Meisterinnen der ländlichen Hauswirtschaft statt. Die Prüflinge kamen aus den Bezirken Scheibbs, St.Pölten und Mank.

Am 8.Juni 1991 fand in der Fachschule Soob die alljährliche Lehrschau statt. Die Schülerinnen stellten ihr Können in Form einer Ausstellung vor.



## KULTURBERICHT

Besonders fand die Modenschau der selbsthergestellten Modelle Zuspruch.  
Die Bereiche bewuster und gesunder Lebensweise wie Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden wurde deutlich gemacht. Schloßcafe und Mostschank waren auch wieder geöffnet.

Die FF-Hürm hielt am 26. April 1991 eine Übung ab. Übungsannahme war ein Brand im Physikzimmer der Hauptschule Hürm. Übungsteilnehmer waren die FF-Hürm, Inning und Bischofstetten. Weiters der Arbeiter-Samariterbund und die Gendarmerie Loosdorf. Einsatzleiter war Friedrich Haas. An der Übung nahmen 28 Mann mit 6 Fahrzeugen und 3 Mann mit einem Fahrzeug der Rettungsstelle Loosdorf teil.

Die Dorfgemeinschaft von Haag errichtete in vorbildlicher Zusammenarbeit ein neues Marterl, das anfangs Mai geweiht wurde. Die Planung des Marterls stammt vom 80 jährigen Josef Dobner aus Grillenreith. Die Initiative ging dabei von Margarete Dutter aus, die aus Dankbarkeit die Kosten für die Errichtung übernommen und auch den Grund zur Verfügung gestellt hat.



1991

19

Deinseitiges Gesehnen  
K U L T U R B E R I C H T

Ende August 1991 wurden im Rahmen eines Dorffestes in Löbersdorf die Einweihung zweier Bildstöcke durch den Pfarrer von Hürm, Kons. Rat Ehren-  
dechant Wutzel vorgenommen. Die Bildstöcke, einer am Dienberg (ehem. Kirchenweg)  
und einer neben der Straße von Löbersdorf nach Inning, wurden von den Dorf-  
bewohnern gemeinsam renoviert. Auch der Einbau eines Läutwerkes im Vorjahr  
in der Dorfkapelle war mitzufeiern. Das Dorffest fand auf dem Rasen vor dem  
Hause Frostl statt. Dorthin lud der "Dorfschreiber" Gaupmann und der Vorbeter  
Thier zu Speis und Trank ein.



Li. Bildstock vor und  
re. nach der Renovierung



Li. der alte Bildstock (am  
Dienberg) und re. der neu  
errichtet Bildstock



**REINERSCHNEIDER**  
K U L T U R B E R I C H T

Der 21. September 1991 war für die Bewohner von Seeben ein großer Tag. Zu ihrem 100 jährigen Bestandsjubiläum konnte die außen komplett renovierte Kapelle mit einer Vorabendmesse durch Ehrendechant K.R. Josef Wutzel von der Pfarre Hürm, feierlich eingeweiht werden.

Die Dorfgemeinschaft hatte nahezu alle Arbeiten selbst geleistet und für das Material allein rund 90.000,- S aufgebracht.

Auch in dem Dreifaltigkeits-Bildstock, der vor zwei Jahren ebenfalls restauriert worden war, konnte ein neues Dreifaltigkeitsbild der Hürmer Hobbymalerin Maria Kapeller gesegnet werden. Die alte Holzstatue der hl. Dreifaltigkeit war durch einen Diebstahl verlorengegangen. Im Anschluß an die Feier gab es im Hof des Landwirtes Adalbert Haydn einen Dorffneuren, zu dem die ganze Pfarre Hürm eingeladen war und auch viele erschienen. Der Reinertrag dieser Veranstaltung diente zur Abdeckung der Renovierungskosten.



Bei ..... und ..... nach .....  
der Renovierung .....



1991

21

## KULTURBERICHT

Im Jahre 1991 wurde das alte Materl auf der Gunnsbauer Höhe (ehem.

Kirchenweg von Löbersdorf) von ihrem ehemaligen Standort um ca. 2 m nach Westen versetzt. Der Grund war einerseits die Baufälligkeit des Materls und anderseits der ungünstige Grundgrenzenstandort. ~~Der Arbeiter wurden vom Bgm. Seibauer und seinem Sohn durchgeführt.~~

-----

Der Elternverein Hürm, Obmann Adalbert Haydn aus Seeben, spendete der Volks-u.Hauptschule Hürm einige Spiele für die Kinder, die auf den Schulbus warten müssen. Die Direktoren der Schulen, Imre und Fellner, übernahmen am 18. Dezember 1991 diese Geschenke. Dabei wurden auch an die Leiterin der Musikgruppe "Lollipopps", HOL. Elisabeth Bernoth zwei Rhythmus-Instrumente übergeben.

-----

Die Musikband "Lollipopps" der Hauptschule Hürm, unter der Leitung der Frau HOL. Elisabeth Bernoth, konnte bei Veranstaltungen (Frühshoppen des Elternvereines im Schulhof, Veranstaltung im Pensionistenheim Mank, Konzert in der Losensteinhalle in Loosdorf) großen Beifall ernten.

-----



Die fleißigen Seebener bei der Renovierung ihrer Kapelle.



## Jubiläen und Ehrungen

### JUBILÄEN UND EHRUNGEN VON PERSONEN, FIRMEN, VEREINEN USW.)

#### Geburtstage und Jubiläen.

Die Vollendung des 95. Lebensjahres feierte Vet.Rat Dr. Karl P O H L aus Hürm Nr.44.

Den 90. Geburtstag feierte Amalia FUCHS aus Arnersdorf Nr.4.

Das 80. Lebensjahr vollendeten :

Theresia Fellner, Schlatzendorf Nr.11, Hermine Stummer, Hürm Nr.39,

Leopold König, Inning Nr.11, Karl Konrad, Hürm Nr.51 und Josefa Fuchsbauer, Untersiegenderhof Nr.12.

Als Gratulanten fanden sich Gemeindevetreter, teilweise auch Vertreter der Verwaltungsbehörde und Abgeordnete politischer Institutionen ein.

-----

Das Jubiläum der "Goldenen Hochzeit" feierte Hans u. Ludwina GRUMBÖCK aus Soos. Gleichzeitig vollendete Herr Grumböck sein 80. Lebensjahr. Neben Bez.Hauptm. HR Dr. Lechner aus Melk gratulierten auch Vertreter der Gemeinde.

-----

Oberschulrat Herwig Haucke, Berufsschuldirektor an der Landesberufsschule Pöchlarn, wohnhaft in Kronaberg Nr.4, wurde das "Goldene Ehrenzeichen" für Verdienste um das Land N.Ö. verliehen.

-----

Die "Junge Volkspartei" - Hürm (JVP) feierte am 7. Dezember 1991 ihr 25. jähriges Gründungsjubiläum. Aus diesem Anlaß kamen ehemalige Funktionäre, Gründungsobmann Alfred Zeller, Bgm. Fuchsbauer mit Gemeinderäten, Hauptbezirksobmann Franz Klausner und Bezirksobmann Anton Steinwandler zu einer Feierstunde. Als Dank für die Anwesenheit bekam jeder eine Hinterglasmalerei mit dem Motiv der Pfarrkirche Hürm, welche die Vereinsmitglieder mit großem Einsatz angefertigt hatten. Der Obmann der JVP Max Juger sowie Bgm. Fuchsbauer und ÖVP-Gemeindeobmann Johann Huber hielten kurze Ansprachen. Gründungsobmann Zeller erzählte vom Aufbau der ersten Jugendgruppe der ÖVP des Bezirkes.



1991

23

## JUBILÄEN UND EHRUNGEN

Im zweiten Teil der Jubiläumsfeier ging es dann humorvoll weiter. Es wurde die Miss-JVP-Hürm gewählt. 6 Damen stellten sich der Jury. Zur Bewertung standen der Tanz Lambada, Quizfragen, ein Schaurollenwettkessen und ein Wettkampf (in kurzer Zeit möglichst vielen Männern die Schuhe aus-zuziehen). Miss JVP-Hürm wurde Gemeinderätin Anneliese Zuser aus Hürm.

### H Ü R M E R VERANSTALTUNGSKALENDER 1991

- 1.1.: Wildbretschmaus, Gasth. Birgl, Inning
- 1.1.: LFW-Ball, Gasth. Thier Hürm
- 16.1.: Seniorenbball, Gsth. Thier Hürm
- 27.1.: Kindermaskenball des Elternvereines, Gasth. Thier Hürm
- 1.2.: Bauerbundball, Gasth. Schwaighofer Hürm
- 12.2.: Faschingsumzug der Schulen; Gasth. Bernhuber, Faschingsessen, Hürm
- 17.2.: Veránstaltungstag der Hürmer Bäuerinnen
- 24.2.: ÖKB-Jahreshauptversammlung, Gasth. Bernhuber Hürm
- 17.3.: Blutspendeaktion der JVP; Pausenhalle des Hauptschule
- 1.5.: LFW-Maibaumsetzen u. Maibaumsteigen
- 5.5.: UNION: Tennisplatzzeröffnung
- 9.5.: Erstkommunion
- 10.5.: Musikverein: Muttertagskonzert, Gasth. Schwaighofer Hürm
- 11.5.: Muttertagsmaandacht des Elternvereins
- 25.5.: Dorffest in Inning
- 26.5.: Tag der Blasmusik
- 30.5.: JVP-Radrätselfahrt
- 2.6.: ÖKB: Heldenrehrung beim Kriegerdenkmal und Messe
- 7.-9.6.: FF-Hürm: Heuriger
- 16.6.: LFW: Grand Prix der Natur
- 29.30.6.: FF-Inning: Sommerfest
- 6.7.7.: LFW: Gartenfest in Hösing
- 2.8.: JVP: Grillparty bei Familie Luger, Arnersdorf
- 4.8.: Hürmer KIRRTAG
- 30.8.: LFW: Grillparty bei Familie Bernhuber, Thurnhofen
- 1.9.: Seebener Dorffest
- 7., 8.9.: Sturmheuriger im Gasth. Birgl, Inning
- 6.10.: Huberturmesse am Kronaberg
- 14., 15. 12.: Weihnachtsmarkt der UNION im Schulhof
- 29.12.-1.1.: Wildbretschmaus im Gasth. Birgl, Inning



JUBILÄEN UND EHRUNGEN



FF-Komdt. von Inning.

OBI. Anton Birgl, Gastwirt.



FF-Komdt. von Hürm.

OBI. Roman Thennemayer,

Tischlermeister.



Schnappschuß vom Hürm. Weihnachtsmarkt.

Von li. nach re.: VS-Direktor Franz Imre, Ob.d.Elternvereines

Adalbert Haydn und HS-Direktor Johann Fellner.



1991

- 1 -

25

## **Vereinsleben in der Gemeinde**

(SPORT, VEREINSVERANSTALTUNGEN, PREISFISCHEN, JAGDEN,  
BALGESCHEHEN USW.)

F E U E R W E H R

Die FF-Inning hielt am 19. Jänner 1991 ihre Jahreshauptversammlung ab. Laut Bericht des Kommandanten OBI Anton Birgl war die FF-Inning im abgelaufenem Jahr 1990 zu 2 Brandeinsätzen und zu 9 technischen Einsätzen ausgerückt.

Unter Vorsitz des Bgm. Anton Fuchsbauer wurden Neuwahlen durchgeführt. OBI Anton Birgl wurde in seinem Amt als Kommandant bestätigt. Der derzeitige Personalstan beträgt 37 aktive Mitglieder und 5 Reservisten.

-----

Die HF-Hürm hielt am 27. Jänner 1991 ihre Jahreshauptversammlung ab. Komdt. OBI Leopold Stummer zog eine Bilanz über 20 erfolgreiche Jahre an der Spitze der FF-Hürm. Unter seinem Kommando entstand der Neubau des Gerätehauses, außerdem wurden das TLF 2000, das KRF-Fahrzeug und KL.F-Fahrzeug mit Bergeausrüstung angekauft.

Bei der durchgeführten Neuwahl wurde OBI Roman Thennemayer zum neuen Kommandanten gewählt. OBI Stummer wurde zum Ehrenoberbrandinspektor ernannt. Die HF-Hürm war 1990 zu 3 Bränden und 57 technische Einsätze ausgerückt. Der derzeitige Personalstand beträgt 46 aktive Mitglieder und 2 Reservisten.

-----

Am Sonntag dem 5. Mai 1991 marschierten die FF-Hürm und Inning geschlossen mit Musikbegleitung durch den Ort Hürm zur Kirche. Sie feiern ihren Schutzpatron, den hl. Florian, der am 4. Mai seinen Namenstag hat. Die marschierenden Wehränner werden jährlich wechselweise von einem Kommandanten der beiden Wehren angeführt. Der Kirchgang wird jedes Jahr an einem Sonntag durchgeführt. Fällt der 4. Mai an einen Wochentag, so erfolgt der Kirchgang am davorliegenden oder nachfolgenden Sonntag.

-----

Brandmeister Ing. Johann Huber und Löschmeister Anton Birgl jun. der



## VEREINSLEBEN IN DER GEMEINDE

FF-Inning, traten am 24.5.1991 in der Landesfeuerwehrschule Tulln für den Bewerb zur Erlangung des "Goldenen Leistungsabzeichen" an. Die geforderten Leistungen konnten die beiden bei weitem übertreffen und haben somit die "Feuerwehrmatura" bestanden. Damit sind in der FF-Inning bereits 6 aktive Feuerwehrmaturanten vertreten.

-----

NÖ-Feuerwehren verzeichneten Einsatzrekord. Die Wehrmänner aus NÖ mußten insgesamt im abgelaufenem Jahr 1990 48.561 mal ausrücken, womit sie die bisherige Höchstmarke von 1986 klar übertrafen. Gegenüber 1989 lag die Zahl der Einsätze um 30 % höher. Technische Einsätze waren verschiedener Natur. Bei den Einsätzen wurden 103 Mann verletzt. Todesopfer waren nicht zu beklagen.

-----

### Vereinsleben:

Zum traditionellen Muttertagskonzert des Musikvereines Hürm, das am 10. Mai 1991 im Gasthaus Schweighofer in Hürm stattfand, konnte Obmann Franz Haas viele Gäste, darunter Bgm. Anton Fuchsbauer, Bez.Obm. Dir. August Winter und Abordnungen benachbarter Kapellen begrüßen.

Für das Muttertagskonzert hatten die Kapellmeister Josef Gastecker und Franz Gerstl mit den Musikern ein sehr anspruchsvolles Programm einstudiert. Im zweiten Teil des Konzertes wurden für 15jährige aktive Mitarbeiter im Musikverein Inge Mayer mit der Bronzenen Verdienstmedaille des NÖ-Landesblasmusikverbandes ausgezeichnet.

Schon lange wünschten sich die Musiker neue Marschbücher. Der Bankstellenleiter der Raika-Hürm, Ehrenmitglied des Musikvereines Hürm, Norbert WALTER, machte es möglich und übergab beim Muttertagskonzert dem Obm. Fran Haas 35 Marschbücher als Spende der Raika-Loosdorf-Hürm.

-----

NÖ hat derzeit 17.134 aktive Blasmusiker in 450 Kapellen. Dabei zeigen die Mitgliedskapellen einen Aufwärtstrend. 13.137 Blasmusikern stehen 3.997 weibliche Musikerinnen zur Seite. Davon sind 50,9 Prozent unter 24 Jahre alt.

-----



1991

- 2 -

## Herrensleben in der Gemeinde

### (SPORT, VEREINSVERANSTALTUNGEN, PREISFISCHEN, JAGDEN, BALLGESCHEHEN USW.)

Die "Junge ÖVP"veranstaltete am 30.Mai 1991 (Fronleichnam) ihre II.Hürmer Radrätselfahrt. Die Teilnehmergruppen, immer 2-4 Personen, haben eine Strecke von ca. 18 km zu bewältigen, die Anforderungen an Wissen, Geschick und Geschwindigkeit stellen. Die Siegerehrung fand am Sportplatz in Hürm statt, wo es auch Speisen und Getränke gab.

#### S P O R T

Am 1. März 1991 fand um 20.00 Uhr im Gasthaus Thier in Hürm die Gründungsversammlung der UNION-Hürm, Sektion TENNIS statt. Sektionsleiter ist Ing. Johann Huber.

Bei der Jahreshauptversammlung der Jungen ÖVP Hürm wurde Max Luger als Obmann bestätigt. Zu seinen Stellvertretern wurden Günther Zeillinger und Gernot Gleis gewählt.

Bei den im Sportzentrum Linz-Auwiesen durchgeführten Staatsmeisterschaften der Gewichtheber konnte der Schlatzendorfer Franz Galuska seinen Staatsmeistertitel erfolgreich verteidigen. In einem spannenden Dreikampf konnte Galuska seine Staatsmeistersammlung um drei neue Titel auf 31 erhöhen.

Am 13.Oktober 1991 fand die jährliche Jahreshauptversammlung des ländlichen Fortbildungswerkes (LFW=Landjugend) im Gasthaus Thier in Hürm statt. Die nö.-Landjugend (seit 15.11.1948) ist eine überparteiliche Jugendorganisation der NÖ.-Landeslandwirtschaftskammer (NÖ-LWK). Sie hat 75 Mitglieder, die von 8 Vorstandsmitgliedern geleitet wird. Ihre wesentlichen Ziele sind Persönlichkeitsentwicklung, sinnvolle Freizeitgestaltung und aktive Mitgestaltung im ländl.Raum.

Die Vorstandsmitglieder : Obmann: Bernhuber Franz, Obm.Stellv.: Pastainer Stefan, Leiterin: Zeillinger Gertraude, Leiterin Stellv.: Pirabe Renate,



## VEREINSLEBEN IN DER GEMEINDE

Kassier: Luger Martin, Schriftführer: Zeillinger Karin, Habermann Birgit u.  
Gansberger Elisabeth.

Der 1. "Soosler Dorfausflug", organisiert von Ing. Stummer und Herrn  
Katzengruber, wurde am 6. Oktober 1991 durchgeführt. Per Autobus ging es zur  
Landesaussstellung nach Gamming und dann weiter zum Lunzersee. In Petzenkirchen  
beim Erntedankfest wurde Zwischenstation gemacht. Für beste Stimmung sorgte  
"Poldis one man Band" mit Tochter Katharina.

Das von den Sonnenbuben organisierte Sonnenwendfeuer wurde am 22. Juni  
1991 um 21,45 Uhr in Hürm abgebrannt.

### Jagdwesen :

Die BH-Melk verfügte mit Jahresbeginn auch für den südlichen Teil des  
Bezirktes und somit auch für unser Gemeindegebiet wegen Tollwutgefahr eine  
Hundekontumaz. Ab Oktober wurde in ganz NÖ eine Tollwut-Impfaktion für  
Füchse gestartet. Es wurden Köder ausgelegt, die einen Impfstoff gegen die  
Krankheit beinhalten. Trotz mehrfachen Einsendungen von Füchsen, Dachsen und  
Mardern an die Bundesanstalt für Tierseuchenbekämpfung nach Mödling, war kein  
krankes Tier dabei.

Gewaltige Verluste erleidet jährlich das Wild durch den Straßenverkehr.  
Im Jagdjahr 1990/91 wurden in Österreich 35.643 Rehe, 38.490 Hasen, 14.677  
Fasane, 420 Hirsche und 160 Wildschweine überfahren und getötet.

### Die Jagd in Zahlen :

Im Jahre 1991 wurde in der Gemeinde Hürm nachstehendes Wild erlegt :  
In der Genossenschaftsjagd Hürm : 80 Rehe, 81 Hasen, 12 Fasane, 6 Füchse,  
2 Dachse, 8 Marder und 5 Enten.

In der Genossenschaftsjagd Hainberg :  
27 Rehe, 43 Hasen, 4 Fasane, 2 Füchse und 1 Marder.



1991

54

## Jahresfälle / Katastrophen / Diebstahl

### In der Genossenschafts Jagd Inning :

32 Rehe, 206 Hasen, 16 Fasane, 5 Rebhühner, 6 Füchse, 3 Dachse, 7 Marder, 7 Wiesel und 2 Enten.

### In der Genossenschaftsjagd Siegendorf :

41 Rehe, 30 Hasen, 2 Fasane, 6 Füchse und 7 Marder.

### Im ganze Gemeindegebiet wurden daher 1991 geschossen :

180 Rehe, 360 Hasen, 34 Fasane, 5 Rebhühner, 20 Füchse, 5 Dachse, 23 Marder, 7 Wiesel und 7 Enten.

-----

Am 1. Oktober 1991 gegen 04,40 Uhr streifte ein PKW-Lenker aus Heidelberg auf der Autobahn im Gemeindegebiet Hürm einen LKW, wodurch der Pkw ins Schleudern geriet. Die 19 jährige Beifahrerin des PKW,s wurde dabei schwer verletzt und mußte mit dem Notarztwagen in das Krankenhaus Melk gebracht werden. Der PKW-Lenker kam mit leichten Verletzungen davon.

-----

### Katastrophen :

Durch tagelange starke Regenfälle in der Zeit vom 2. - 5. August 1991 in ganz Österreich, traten viele Flüsse aus ihren Ufern und es gab Hochwasser. Die Donau erreichte den Höchststand des Jahres 1954. Insgesamt kamen in ganz Österreich durch das Hochwasser 6 Personen ums Leben. In unserer Gemeinde entstand kein Schaden.

-----

### Verbrechen :

In der Nacht zum 17. Jänner 1991 brachen drei Männer aus St.Pölten in die Kapelle in Seeben ein und stahlen einen Weihwasserkessel, 5 Bilder, 8 versilberte Kerzenleuchter und 3 Heiligenfiguren aus Holz (hl.Leonhard, hl. Florian und der auferstandene Christus). Gesamtwert der gestohlenen Gegenstände: 120.000,- S. Schadenshöhe durch Beschädigungen beim Einbruch:1.122,-S. Die Täter wurden ausgeforscht und das Diebsgut teilweise sichergestellt.

-----



## UNFÄLLE / KATASTROPHEN / VERBRECHEN

..... Eine Insel der Sicherheit ist Niederösterreich nicht mehr. 1990 wurden  
13.952 Verbrechen begangen. Um 3.400 mehr als im Jahr vorher. Dazu kamen  
48.500 Vergehen. Um 6.000 mehr als 1989.

-----  


1991

34

## Das Wetter

(AUSERGEWÖHNLICHE NATURERSCHEINUNGEN, HAGEL, SCHNEE,  
SONNENFINSTERNIS USW.)

### FRÜHJAHR

Das Frühjahr war sehr mild. Höchsttemperaturen im März 19 Grad C. Nur am 1. und 2. März hatte es noch - 1 bzw. -2 Grad C Frühtemperaturen. Sonst war dieser Monat frostfrei. Nur 30 mm Niederschlag. April u. Mai waren gleichfalls frostfrei. Niederschlag im April 39,5 mm, im Mai 187,5 mm. Starke Regen gab es am 17. u. 18. Mai (Pfingsten) mit 75 mm und 38 mm Niederschlag.

### SOMMER

Der Sommer war anfangs wieder regenarm: Juni 73 mm. Der Juli und August waren mit 160,5 mm und 114,5 mm Niederschlag für unsere Verhältnisse gut. Die Temperaturen waren sehr angenehmen. Höchstwert am 7. August mit + 28 Grad C.

### HERBST

Im September und Oktober gab es wieder wenig Niederschlag: September mit 25,5 mm und Oktober gar nur 8,5 mm. Bis Mitte Oktober war es recht mild und schön. Den ersten Frost gab es am 25. Oktober mit Frühwert von - 3 Grad C. Der Frost hielt bis 2. November an. Tiefstwert 1. November mit - 7 Grad C. Ab 3. November war der ganze Monat frostfrei. Niederschläge 83 mm.

### WINTER

Im Dezember gab es vom 7. bis 18. täglich Frost, auch tagsüber. Tiefster Temperaturstand war - 22 Grad C, am 10. Dezember leichter Schneefall, über Weihnachten und Neujahr mild, Heiliger Abend + 7 Grad C, kein Schnee. Die Niederschläge des ganzen Jahres betragen 847 mm.





## Weitere Vorkommnisse in der Gemeinde

Ing. Walterskirchen von der Fachschule für Wein-u. Obstbau in Krems be-  
faßt sich intensiv mit der Entwicklungshilfe, besonders auf Tanzania, ein  
kleine Land in Ostafrika. Er sammelt in ganz Österreich Kleidung, Werkzeuge,  
Nähmaschinen und andere noch funktionsfähiges Gerät. Die Schülerinnen der  
Landwirtschaftlichen Fachschule Soos unterstützten diese Aktion durch Sammeln  
von Altkleidern, Tretnähmaschinen und Geld.

### ----- Stellungspflichtige; Musterung 1991

Bei der am 29. und 30.1.1991 in St. Pölten durchgeführten Musterung zum  
Militärdienst, stellte die Gemeinde Hürm 8 Jungwänner des Jahrganges 1973,  
davon waren 7 tauglich und 1 untauglich.

-----  
Über Beschluß der Liturgiekommission der Diözese St. Pölten wurde die  
Landeswallfahrt der Senioren für Sonntag dem 29. September 1991 angesetzt.  
Die Senioren der Gemeinde Hürm fahren aus diesem Anlaß mit einem Autobus der  
Fa. Bernhuber aus Hürm nach Maria-Taferl. Kosten 80.- S pro Person.

-----  
Seitens der Gemeinde Hürm wurde am 18. Juli 1991 die diesjährige Senioren=  
schiffahrt von Melk nach Weißenkirchen veranstaltet. Kostenbeitrag 50.- S.  
Die Busunternehmung Bernhuber brachte die Teilnehmer von Hürm nach Melk und  
zurück.

-----  
Der Landwirt Rupert Ebner (41 Jahre) aus Seeben machte schon einmal mit  
einem Traktorkunststück im Jahre 1990 auf sich aufmerksam (siehe Chronik 1990).  
In diesem Jahr und zwar am 29. Juni zeigte er abermals ein waghalsiges Kunst=  
stück mit seinem Traktor. Diesmal jedoch vor dem deutschen Fernsehen ZDF bei  
der Sendung "Wetten, daß...?" Die Darbietung fand in der Römerarena in Xanten  
am Rhein statt. Ebner fuhr mit einem Traktor Styr 8060 Allrad eine 12 Meter



1991

35

### WEITERE VORKOMMISSE IN DER GEMEINDE

hohe Rampe senkrecht hoch, wendete oben - den tonnenschweren Traktor aufgestellt wie ein Mustang beim Rodeo - und ließ sich mit Traktorkraft und Traktorbremse dann die 12 Meter wieder hinab und dieses in knapp 8 Minuten.

Mit dieser Vorführung wurde Rupert Ebner vom Fernsehpublikum mit 55 % zum Wettkönig gewählt. Bei der Fernsehsendung "Wetten, daß...?" nahmen 4 Wett-Teams mit Vorführungen teil.

Dem Wettkönig wurde am 2. Juli 1991 in Inning ein triumphaler Empfang bereitet, an dem viele Schaulustige teilnahmen. Die anschließende Siegesfeier fand beim Stammtisch im Gasthaus Birgl statt.



Rupert E B N E R bei seiner akrobatischen Traktorvorführung.

